Kanton Schaffhausen
Erziehungsdepartement
Herrenacker 3
CH-8200 Schaffhausen
www.sh.ch

Telefon 052 632 71 95
Fax 052 632 76 00
Mail christian.amsler@ktsh.ch

Erziehungsdepartement Departementssekretariat

Schaffhauser Medien

Schaffhausen, 3. April 2020

Offener Brief AL in Sachen Krippen, Kitas und Horte - Reaktion und Antwort Erziehungsdepartement

In einem offenen Brief an den Regierungsrat beschreibt die AL die zunehmend problematische Situation für Krippen, Kitas und Horte sowie Erziehungsberechtigte, welche ihre Kinder zu Hause betreuen, vertraglich jedoch noch an Leistungen von Betreuungseinrichtungen gebunden sind.

Diese Problematik wurde keinesfalls vergessen, wie die AL in ihrem Schreiben suggeriert. Entsprechende Massnahmen zur Unterstützung in diesem Bereich sind im Erziehungsdepartement schon seit längerer Zeit intensiv in Diskussion. Zeitgleich hat der Bundesrat bekanntlich Massnahmen zur Unterstützung der familienergänzenden Kinderbetreuung in Aussicht gestellt. Bis anhin liegt allerdings leider noch kein Entscheid des Bundesrates vor.

Der Regierungsrat und das Erziehungsdepartement sind sich einig, dass eine nationale Koordination entsprechender Massnahmen zur Abfederung der wirtschaftlichen Auswirkungen auf die institutionelle familienergänzende Kinderbetreuung durch den Bundesrat dringend notwendig ist. Die grossen gemeinsamen Bemühungen von Bund und Kantonen in den letzten Jahren im Bereich Impulsgebung für eine bessere Vereinbarung von Familie und Beruf würden einen empfindlichen Rückschlag erleiden und zu einer von niemandem gewollten Schwächung von Krippen, Kitas und Horten führen. Unterschiedliche Lösungen in den Kantonen oder innerhalb der Kantone führen zu einer unnötigen Verunsicherung und letztendlich zu einer nicht erwünschten Ungleichbehandlung der Betroffenen.

Aufgrund dieser Überlegungen war das Schaffhauser Erziehungsdepartement bis anhin zurückhaltend mit der Installation einer spezifischen Lösung für den Kanton Schaffhausen und wartete die diesbezügliche Massnahme des Bundesrats ab.

Sollte sich der Bundesrat gegen entsprechende Massnahmen für die ganze Schweiz entscheiden und solche weiterhin den Kantonen überlassen, wird das Erziehungsdepartement zeitnah dem Regierungsrat einen Vorschlag im Rahmen der Härtefallentschädigung der vom Regierungsrat beschlossenen Verordnung über Sofortmassnahmen zur Bewältigung der Coronavirus-Krise (vom 24. März 2020) beantragen.

Kanton Schaffhausen
Erziehungsdepartement

Der Vorsteher:

Christian Amsler
Regierungsrat